

PROTOKOLL

über die am Freitag, den 03.10.2014 stattgefundene öffentliche Gemeinderatssitzung:

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Anwesende: Bgm. Mag. Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GR. Josef HEIS
GR. Josef BAUMANN
GR. Alois HÖRTNAGL
GV. MMag. Michael GRÜNFELDER
GR. Rupert ALTENHUBER
GR. Evi MAIR
GV. Christian SCHÖPF
GR. Gottfried NOTHDURFTER
GR. Sonja SCHUSTER
GR. Patrick WEBER
GR. Andreas ABENTHUNG – Ersatz
GR. Michael SCHLÖGL – Ersatz
GR. Christel Brigitte WEBER - Ersatz

Entschuldigt: GV. David HUEBER
GR. Brigitte SPIEGL
GR Mag. Hubert DEUTSCHMANN

Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte/Innen und Zuhörer und eröffnet die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung.

GR Christel Brigitte Weber wird vereidigt.

Tagesordnung:

1. Bericht der Bürgermeisterin
2. Beratung und Beschlussfassung betreffend Ankauf Vorhänge für die Kinderkrippe/Kindergarten

3. Bucher Matthias, Ansuchen um Verlängerung des Pachtvertrages für das GST 3245
4. Spiegl Bernhard, Ansuchen um Grundkauf (Brandstatt GST 3434/8)
5. Beratung und Beschlussfassung betreffend Änderung des Pachtvertrages Hueber Josef, Busparkplatz
6. Beratung und Beschlussfassung betreffend Bodenaushubdeponie GST 2836
7. Personalangelegenheiten
8. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Punkt 1

Bericht der Bürgermeisterin

Seit der Tarifumstellung am Parkplatz in Stigltreith sind mehrere Beschwerden eingelangt.

Der Kinderspielplatz ist größtenteils fertig. Bevor er eröffnet werden kann, muss das eingesäte Gras gut angewachsen sein sowie die Abnahme durch den TÜV erfolgen.

Punkt 2

Beratung und Beschlussfassung betreffend Ankauf Vorhänge für die Kinderkrippe/Kindergarten

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Vorhänge in der Kinderkrippe/Kindergarten (ehem. Klassenraum) erneuert werden müssen. Die Vorhänge müssen schwer entflammbar sein, Schallschutz bieten und verdunkeln.

Hierfür liegen zwei Angebote vor:

Firma Föger ca. € 1.120,00 je Raum

Firma XXX Lutz ca. €1.167,70 je Raum

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Vorhänge beim Billigstbieter anzuschaffen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 3

Bucher Matthias, Ansuchen um Verlängerung des Pachtvertrages für das GST 3245

Die Bürgermeisterin verliest das Ansuchen von Herrn Matthias Bucher betreffend Pachtung des restlichen Grundstückes der GP 3245.

Der Punkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Punkt 4

Spiegel Bernhard, Ansuchen um Grundkauf (Brandstatt GST 3434/8)

Die Bürgermeisterin verliest die Kaufanfrage von Herrn Bernhard Spiegel, Brandstatt 1, 6173 Oberperfuss.

Er möchte die GP 3434/8 (Brandstatt) erwerben. Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass das Grundstück bei einem eventuellen Verkauf lt. TGO öffentlich ausgeschrieben werden muss.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, den Verkauf erneut auszuschreiben.

Beschluss:

JA-Stimmen: 7

NEIN-Stimmen: 8

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

GR Patrick Weber stellt den Antrag, Bernhard Spiegel das oben angeführte Grundstück zum damals fixierten Preis von € 235,-- zu verkaufen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 8

NEIN-Stimmen: 7

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

Die Bürgermeisterin weist nochmals darauf hin, sollte eine Ausschreibung lt. Tiroler Gemeindeordnung erforderlich sein, das Grundstück unverzüglich auszuschreiben.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung betreffend Änderung des Pachtvertrages Hueber Josef, Busparkplatz

Die Bürgermeisterin verliert den geänderten Pachtvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Oberperfuss und Herrn Josef Hueber, betr. Teilstück der GP 2836. Die 920 m² Pachtfläche werden mit 2.200 m³ Bodenaushubmaterial aufgeschüttet um einen Busparkplatz zu errichten.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dem vorliegenden Pachtvertrag zuzustimmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 13

NEIN-Stimmen: 1

ENTHALTUNG: 1

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung betreffend Bodenaushubdeponie GST 2836
--

Die Bürgermeisterin berichtet, dass am 07. Oktober die abfallrechtliche Verhandlung betreffend der Bodenaushubdeponie der Firma Derfesser Ernst GmbH stattfindet. Es sollen auf dem GST 2836 auf 10 Jahre 65.228 m³ deponiert werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, das vorliegende Projekt aus folgenden Gründen abzulehnen:

1. Verlegung des „Talbachl“, da die Gefahr der Überschwemmung und Vermurung bei Stark- und Dauerregen gegeben ist.
2. Verkehrsbelastung ab Abzweigung Unterperfuss, vorbeiführend an Kinderkrippe, Kindergarten, Schule und Arzt, davon betroffen weitere 63 Haushalte im Ortsteil Dickicht, der fehlende Gehsteig ab Einbindung Bichlweg und mind. 2 prekäre Engstellen
3. mehrere Gast- und Tourismusbetriebe entlang des Verkehrsweges
4. die damit einhergehende Lärm- und Staubbelastung
5. Bedenken, dass Aushub von auswärts zugeliefert wird und deshalb für die Gemeinde Oberperfuss kein öffentliches Interesse gegeben ist.
6. Der Deponiebetrieb stellt insgesamt eine erhebliche Belastung für die Bevölkerung dar.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 1

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

Punkt 7

Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, für diesen Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit auszuschließen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 8

Anfragen, Anträge und Allfälliges

GR Evi Mair fragt an, ob die Dorfchronik weitergeführt wird.

Die Bürgermeisterin gibt an, dass sie in dieser Angelegenheit bereits mit dem Kulturverein gesprochen hat.

GR Evi Mair fragt nach, ob die Wohnungen im Widum leerstehen und ob man mit der Pfarre in Verbindung treten kann, um diese eventuell einer Flüchtlingsfamilie zur Verfügung zu stellen.

Die Bürgermeisterin wird mit dem Pfarrer reden.

GR Andreas Abenthung erkundigt sich, bis wann die Kanaldeckel in seinem Grundstück wie vertraglich vereinbart überdeckt und eingesät werden.

Die Bürgermeisterin wird unverzüglich den Gemeindevorarbeiter damit beauftragen.

GV MMag. Michael Grünfelder erinnert daran, dass vom Feuerwehrkommandanten ein Konzept für den Austausch des Fahrzeugbestandes an die Gemeinde übermittelt wurde. Darin ersucht er die Gemeinde um Fassung eines Grundsatzbeschlusses. GV

Grünfelder ersucht um Aufnahme eines Tagesordnungspunktes für die folgende Gemeinderatssitzung wie folgt:
Beratung und Fassung eines Grundsatzbeschlusses hinsichtlich der Ersatzbeschaffung für ein Kleinlöschfahrzeug.

GR Gottfried Nothdurfter fragt nach, wann der/die neue Substanzverwalter/in der Agrargemeinschaft gewählt wird.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Wahl der zu besetzenden Organe in der nächsten Gemeinderatssitzung stattfindet.

GV Christian Schöpf fragt nach der Gehsteigverlängerung bei Hörtnagl Karl, wann diese umgesetzt wird. Wenn möglich sollte diese vor der Wintersaison 2014 stattfinden.

Die Bürgermeisterin gibt an, dass der Gehsteig so rasch wie möglich errichtet werden soll.

GV Christian Schöpf merkt an, dass der Spielplatz bei der Feuerwehr gut gelungen ist und fragt nach, wann der Spielplatz hinter der Schule errichtet wird.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Umzäunung in Auftrag gegeben wird. Bis jetzt waren die Gemeindearbeiter noch vorwiegend bei der Errichtung des großen Spielplatzes beschäftigt.

GV Christian Schöpf fragt nach, was mit dem Straßen- und Verkehrskonzept los ist. Auch die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes dauert schon über ein Jahr.

Die Bürgermeisterin wird unverzüglich den Raumplaner kontaktieren und um Übermittlung der Zwischenpräsentation ersuchen.

GV Christian Schöpf merkt an, im Bereich Dickicht (gegenüber der Ordination Dr. Doblinger) sei ein Holzbau errichtet worden und erkundigt sich, ob eine Baubewilligung vorliegt.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass das Verfahren im Laufen ist.

GR Patrick Weber regt an, für den Kindergartenwaldtag eine Holzhütte zu errichten. Er erklärt sich dazu bereit, die Planung der Hütte kostenlos zu übernehmen. Er bittet die Gemeinde, das erforderliche Material bereitzustellen und zu finanzieren.

GR Rupert Altenhuber fragt nach, ob die Busparkplätze dieses Jahr noch errichtet werden.

Die Bürgermeisterin gibt an, dass die wasserrechtliche Verhandlung positiv von statten ging und nach der Einspruchsfrist mit der Schüttung begonnen werden kann.

Der Vizebürgermeister fragt an, ob im Bereich Dörreweg die Straßenbeleuchtung errichtet und die Straße asphaltiert wird.

Die Bürgermeisterin glaubt, dass dies heuer nicht mehr vorgesehen ist.

Der Vizebürgermeister fragt nach, ob die zuständige Firma bei der Gemeinde für die Lagerung der Materialien zur Sanierung der Hochspannungsleitung um Genehmigung ersucht hat.

Die Bürgermeisterin bejaht dies.

Die Gemeinderäte:

Der Schriftführer:

Die Bürgermeisterin: